

Nachrichten von Kriegsgefangenen.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat in den letzten Wochen eine Anzahl Karten aus Kriegsgefangenenlagern in Rußland erhalten, und zwar geschrieben: Rudolf Lohnert, Kriegsgefangener in Chodschent (Lager), Turkestan; Franz Sezal, 113. Rotte in Berezowka, Ostsibirien; Andreas Sedinger, Kirillow, Gouvernement Nowgorod, Barackenlager Gribna; Wilhelm Howorka und Alois Kubeszla, beide in Urdatow, Gouvernement Sibirsk; Franz Sindermann, Schimsloe bei Kirillow, Gouvernement Nowgorod, Barade III.

Ferner die in Berezowka, Ostsibirien, gefangenen städtischen Straßenbahner: Edmund Kallinger, Franz Herschold, Karl Kurz, Matthias Urbich, Johann Sager, Franz Kanjian, Josef Seber, Karl Frenzl, August Ottermayer, Josef Plechinger, Heinrich Pils, Alois Matouschek, Johann Falkner, Julius Behr.

Dann Johann Schuster, städtischer Gasmeister und Elias Mittringer aus dem 6. Bezirk, beide in Bishanka, Barade 20 bei Babailahska; Leopold Grulich, Aktivist in der städtischen Berufsvormundschaft, Kriegsgefangener Korporal Nr. 6891 in Antivicha bei Tschita, Ostsibirien; Rudolf Giller vom Landsturmregiment Nr. 1; Franz Kathauscher vom Landwehrinfanterieregiment Nr. 1; Eduard Ament und Richard Giesler vom Landsturmregiment Nr. 1 im 3. Lager zu Nikolst-Ussurisk.